

Die Jüngsten genießen die fünfte Jahreszeit



Aufgereiht

Mächtig viel Spaß hatten die Mini-Narren in Gimte. Sie spielten, tanzten, sangen und natürlich tobten sie nach Herzenlust. Da wollten einfach alle mitmachen.



Eroberer der Weltmeere

Die Kinderturngruppe und die Minis waren alle in Seeräuber kostümen

Foto: Siebert



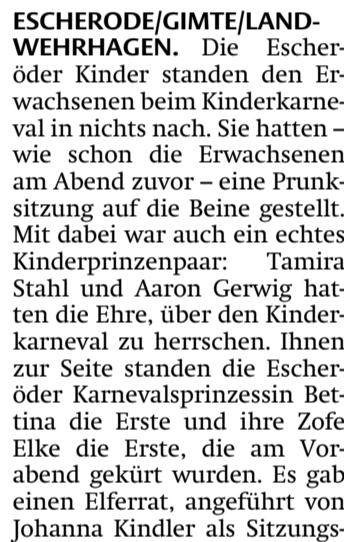
Bezaubernd

Silke Kuri hatte mit Nele Kuri und Anna Schilling den Gummibärchentanz einstudiert, hier zu sehen mit ihrer zweijährigen Tochter Jette in Escherode, als Blumenfee verkleidet.

Foto: Huck

Kinder feiern ausgelassen

Narren-Nachwuchs amüsierte sich in Escherode, Gimte und Landwehrhagen



Winnetou

Die 20 Monate alte Emma war als süßes Indianermädchen zum Karneval nach Landwehrhagen gekommen. Sie war eines der jüngsten verkleideten Kinder des Nachmittags.

Foto: Huck

ESCHERODE/GIMTE/LANDWEHRHAGEN. Die Escheröder Kinder standen den Erwachsenen beim Kinderkarneval in nichts nach. Sie hatten wie schon die Erwachsenen am Abend zuvor – eine Prunksitzung auf die Beine gestellt. Mit dabei war auch ein echtes Kinderprinzenpaar: Tamira Stahl und Aaron Gerwig hatten die Ehre, über den Kinderkarneval zu herrschen. Ihnen zur Seite standen die Escheröder Karnevalsprinzessin Bettina die Erste und ihre Zofe Elke die Erste, die am Vortag gekürt wurden. Es gab einen Elferrat, angeführt von Johanna Kindler als Sitzungs-

präsidentin, Schunkelrunden und Ordensverleihungen. Der Elferrat hatte eine Playbackshow vorbereitet. (zwh)

Ganz im Zeichen der kleinen Jecken stand der Kinderkarneval in der Hechthalle in Gimte. Cowboys, Hexen und Piraten feierten mindestens genauso ausgelassen wie die Erwachsenen am Vorabend. Einen Volltreffer landete die Arge Gimter Karneval als Veranstalter mit einem Jugendelferrat. Mit Humor moderierten die Jugendlichen das Programm. Süß anzuschauen waren die Kinderturngruppe und die Minis, die in Seeräuber kostümen Bewegung nach Musik

zeigten. Dass die Arge um ihren Nachwuchs nicht bangen muss, bewiesen Marie Hellwig (7 Jahre) und Viviane Lotze (9 Jahre) als „Raphühner“. Tanzmariechen Anika Baake legte einen tollen Solopräsentation auf die Bühne. Gerne würde sie zusammen mit ihrer Mutter Marina Baake eine Teenie-Garde auf die Beine stellen, die im nächsten Jahr zum Karneval bereits auftreten soll. Alle Mädchen, die interessiert sind, können sich bei ihr telefonisch unter 05541/7550847 melden. (zpy)

Zum dritten Mal veranstaltete der Sport- und Handballclub Landwehrhagen in die-

sem Jahr eine Kinderforschingsparty im Saal des HSC. Nicole Spangenberg führte die Kinder durch den Nachmittag, machte mit den Prinzessinnen, Sheriffs und vielen weiteren Kindern in einfallsreichen Kostümen Spiele. Es gab den Luftballontanz, eine Pollonaise durch den ganzen Saal, bei der auch die Eltern mitmachten und viele weitere lustige Bewegungs- und Tanzspiele. Die Kinder konnten sich in ihren tollen Kostümen fotografieren lassen und das Bild gleich mitnehmen – so hatten sie eine bleibende Erinnerung an den schönen Nachmittag. (zwh)



Frühlingsbote

Die vierjährige Jula genoss die Zeit auf dem Kinderkarneval in Gimte. Ihre Verkleidung gefiel ihr gut, denn sie ging als niedlicher Schmetterling ganz in Rosa. Die passenden Flügel durften natürlich nicht fehlen.

Foto: Siebert

Die Adligen ganz unter sich

Das niedliche Kinderprinzenpaar Tamira Stahl und Aaron Gerwig zusammen mit der Escheröder Karnevalsprinzessin Bettina die Erste und ihrer Zofe Elke die Erste.

Foto: Huck



Summende Party-Gruppe

Als Biene Maja und Grashüpfer Flipp verkleideten sich Martina Stahl und Karin Ferber in Escherode. Sie verteilten Süßigkeiten an die Kinder. Die Bienchen Lea und Lisa-Marie halfen ihnen dabei.



Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/foto

Bunte Kostüme

In Landwehrhagen gab es tolle Verkleidungen zu sehen. Eltern und Kinder zeigten viel Kreativität. Kein Wunder, dass sich der Nachwuchs auf der Feier gut amüsierte.

Foto: Huck

Pink ist der Trend

Die Freundinnen Elsa, sechs Jahre alt, und Jana, sieben Jahre alt, haben sich im Partnerlook als Blumenmädchen verkleidet. Sie feierten die fünfte Jahreszeit in Landwehrhagen.

Foto: Huck

